



Oles Radiotagebuch

Ein Hundeleben bei ExpressFM

Während andere vierbeinige Artgenossen so langsam ihren Winterschlaf vorbereiten, werde ich beim Radio wieder mal voll gefordert. ExpressFM hat einen neuen Moderator. René heißt der Pimpf und ist gerade mal zwölf Jahre alt. Dabei dachte ich immer, Kinderarbeit wäre auf den Kanaren verboten. War wohl nix. Samstags moderiert René gemeinsam mit Heinzl die Show „Happy Weekend“, ein Wochenendmagazin für Jugendliche. Neben René sieht Heinzl ziemlich alt aus – könnte auch am Alter liegen. Schon nach der ersten Show wurde René als der „künftige Thomas Gottschalk“ gefeiert. Mir gibt man ja keine Chance. Ich könnte der „Alfred Biolek“ von ExpressFM werden, wenn man mich nur lassen würde. Ich denke da an eine Kochsendung speziell für Hunde. Heinzl sagt ja immer, ich hätte nichts im Kopf, aber da irt er sich gewaltig. Sogar das erste Rezept hätte ich schon im Kopf: Katzenschenkel in Rahmsauce. Da läuft jedem vierbeinigen Artgenossen das Wasser im Munde zusammen. Naja zugegeben, den Katzen wohl weniger. Bevor ich es mir jetzt mit allen Katzenfreunden verderbe (es soll ja solche geben), widmen wir uns einem anderen Thema. Dem Paarungsverhalten unserer Moderatoren. Ein überaus interessantes Thema, wie Ihr gleich feststellen werdet. Aber der Reihe nach. Ich liebe Partys. Da gibt's immer jede Menge zu fressen. Neulich war ich bei Ina, der Freundin unseres Beachboys Ralf Gothan, eingeladen. Nett war's. Das Essen war gut, nur nette Leute – wenn man von wenigen Gästen absieht, die keinen Bissen abgeben. Naja, Inas Katzen durfte ich auch nicht anführen, aber das kommt noch. Während wir Hunderüden allerhand Unannehmlichkeiten in Kauf nehmen müssen, um die Hundedame unseres Herzens zu erobern, fallen unseren Moderatoren die Frauen in den Schoß. Da macht doch die durchaus gut aussehende und lebenswerte Ina ihrem (und unserem) Ralf einen Heiratsantrag. Kein Witz! Natürlich hat Ralf angenommen. Würde ich bei einem Frauchen wie Ina auch tun. Trotz der Katzen. Ralf hat dabei wahrscheinlich an die günstigere Steuerklasse gedacht. Aber das bleibt unter uns. Schließlich will ich zur Hochzeit eingeladen werden. Da kann ich mich dann in Ruhe um ihre Katzen kümmern. Vielleicht werde ich ja Trauzeuge.

Aber wie dem auch sei: Ich bleibe am Ball und teile Euch alle Einzelheiten mit.
Bis dahin, fühlt Euch geschleckt von Eurem Ole

Airam Show und Backstage gewinnen

Erleben Sie am 22. November Carmen Motas neues Flamenco-Musical **Airam in der Pirámide de Arona**. Der Kanaren Express verlost einen Show-Besuch für zwei beim gleichnamigen Musical.

Neben einem Cocktail-Abendessen nach der Veranstaltung bekommen die Gewinner außerdem die Möglichkeit, hinter die Kulissen von Airam zu schauen. In Begleitung der Protagonistin Raquel Ariza bekommen Sie Einblick in die Geheimnisse des Musicals und lernen sogar einige Flamenco-Schritte. Inspiriert von der Muscalfassung des erfolgreichen Films Victor/Victoria von Blake Edwards inszenierte



Raquel Ariza alias Airam zeigt Ihnen die Welt hinter der Bühne

die aus Madrid stammende Choreographin ihr neuntes Flamenco-Musical. Airam ist eine Komödie, die im Andalu-

sien der 40er Jahre spielt. Sie erzählt die Geschichte einer Kabaretttänzerin – die in die Rolle eines Mannes schlüpft, um erfolgreich zu sein – mit allerlei Verstrickungen.

Wie können Sie gewinnen? Beantworten Sie einfach die Frage:

- „Wo wird das Musical AIRAM aufgeführt?“**
a) Pirámide de Arona in Las Américas (Teneriffa)
b) Auditorium Alfredo Kraus Las Palmas (Gran Canaria)

Schicken Sie Ihre Antwort per Mail an redaktion2@kanarenexpress.com oder per Fax an 922 795 810. Teilnahmeschluss ist am 20. November 2008. Bitte vergessen Sie

nicht, im Betreff das Stichwort AIRAM anzugeben. Nach der Ziehung wird der Gewinner per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt. Eine Auszahlung des Preises in Bargeld ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück! Einwohner der Kanaren können die Show am 22. November, dem Tag des Kanarischen Residenten, zu einem Sonderpreis besuchen: Flamenco vom Feinsten in der Pirámide de Arona zum Preis von 29,25 Euro pro Person inklusive Cocktail. Voraussetzung ist, dass Sie Ihren Wohnsitz auf den Kanaren haben (die Vorlage Ihrer N.I.E. ist erforderlich).

Sudoku

9								7
4					3			
	8	5			1			9
	2					4	8	
1	9			2			5	
7			4				6	
2				7			9	
						7	6	

Die Auflösung finden Sie auf den Kleinanzeigenseiten

CD-Tipp PINK

Funhouse

Zumindest musikalisch ist Pink erwachsen geworden. Das merkt man sofort, wenn man sich ihr neues, fünftes Album Funhouse anhört. Aus der jungen pubertären Göre ist auch in musikalischer Hinsicht eine Dame geworden. Dennoch bleibt auch das neue Album kalkulierbar, typisch Pink eben. Ein Highlight ist das Booklet, was in Zeiten zunehmender Downloads keineswegs selbstverständlich ist. Schiebt man die CD in den Player, schallt einem sofort die Hitsingle So What entgegen, in der Pink ihre gescheiterte Ehe mit einem Motocross-Star an die Öffentlichkeit bringt. Allerdings ist diese fetzige Single eher die Ausnahme, denn in den restlichen Stücken schlägt Pink ruhigere Töne an. Die Balladen I Dont Believe You, Crystals Ball und Glitter In The Air regen denn auch eher zum Träumen an. Insgesamt hörenswert, ganz Pink eben. (hgs)

Bücher

Spannend

Lisa Ungers Debütroman „Das Gift der Lüge“ wurde vor einem Jahr für den renommierten Thriller-Award nominiert. Nun hat die junge Bestsellerautorin die spannende Geschichte um Ridley Jones fortgesetzt: Für die New Yorker Journalistin war eine Welt zusammengebrochen, als sie erfahren hatte, dass sie ein Adoptivkind ist. Ihre wahre Mutter wurde ermordet und ihr Onkel Max entpuppte sich als ihr leiblicher Vater. Nun verdichten sich die Anzeichen, dass der als tot geltende Max noch lebt – und dass er Verbindungen zur Mafia hat. Denn Max wird gesucht: Vom FBI-Agenten Dylan Grace ebenso wie von kriminellen Organisationen... Page & Turner

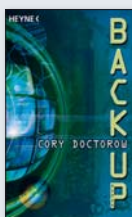


Erfolgreich

Zugegeben: Die Assoziation von „Bohlenweg“ zu Holzweg liegt nahe. Aber Dieter Bohlen beweist einen erstaunlich präzisen Sinn für das, was den Erfolg ausmacht. Seine Beobachtungen über die moderne Gesellschaft sind dabei treffender als man dem ewigen Sprücheklopper zutraut – und einen hohen Unterhaltungswert hat er allemal. Heyne

Futuristisch

Julius ist mehr als hundert Jahre alt und sieht immer noch aus wie ein junger Mann. In seiner Welt gibt es keinen Tod, keine Krankheit, kein Geld, keine Energieknappheit mehr. Die Menschen speichern ihren Geist in einer Datenbank, speichern und laden ihn als Backup immer wieder in einen neuen Körper herunter... Gespenstische Zukunftsvision. Heyne



Kreuzworträtsel

nicht anliegen (Ohren, Haare)	schnell zurückfedern	singen oder pfeifen	trockenes Land in Küstennähe	landwirtschaftliches Gerät	bedrohlich brummen (Hund)	garnelene, essbare Krebse	Seemannsruf	Feenkönigin, Gattin Oberons	Wasser-vogel
feine Hautöffnung			fachmännische Beurteilung		ugs. abwertend: altes Auto				
Säuger Mittel- und Südamerikas	der Wolf in der Fabel					Facharzt		poetisch: Getränk	
Holz als Treibgut befördern	Stadt in Hessen, im Taunus	englisch: Lied	poetisch: aus Erz bestehend	Titel arabischer Fürsten	geistreicher Schlusseffekt		edle Blume		Katzenschrei
spanischer Fluss			schleudern	Stadtteil von London	Brettspiel-figur	Schlaf-erlebnis		blutstillendes Mittel	
aufgedrucker Betrag (Aktie)						japanische Hafenstadt			
griechischer Göttervater	Flachland	alte, wertlose Gegenstände						besitzanzeigendes Fürwort	
			das Paradies		Oper von Verdi	Überbringer	Backmasse		Stadt in Belgien
Postsendung					Vergötterung, Verehrung				
aus einer weichen Masse formen		Vorsilbe: Zehntel einer Einheit				dänische Stadt auf Fünen			
					elektronischer Speicherort			französisch: in	
nordischer Hirsch, Eich			französischer Schriftsteller			breiter Riemen			

Die Auflösung finden Sie auf den Kleinanzeigenseiten